

Filzen eines Schmetterlings

Filzen ist eine sehr alte Textiltechnik. Durch Wärme und Reiben entsteht derselbe Effekt, wie wenn ein Pullover zu heiß gewaschen wird: er schrumpft und verfilzt. Und genau diesen Effekt wollen wir, um etwas aus Rohwolle zu filzen. Wolle ist die Kleidung von Schafen und hält sie warm und trocken. Wolle ist außerdem wasserabweisend. Es gibt viele verschiedene Schafrassen, die meisten sind weiß, grau oder braun. Wenn die Wolle bunt ist, dann ist sie gefärbt. Die Wolle, die du kaufen kannst, ist aber immer gekämmt und gewaschen, sonst würde sie noch viel mehr nach Schaf riechen, wenn du sie filzt.

Für einen Schmetterling brauchst du:

- eine einfache Holzwäscheklammer zum Stecken
- Schere
- Rohwolle, bunt
- heißes Wasser
- Kernseife oder Schmierseife
- etwas um den Tisch abzudecken (Handtuch)
- Trinkflasche, Spritzflasche um die Wolle nass zu machen



Solltest du keine Holzwäscheklammer für den Körper des Schmetterlings haben, kannst du dir auch selbst aus einem Ast einen schnitzen und längs einschneiden, dabei hilft dir am besten jemand Erwachsener.

Als erstes legst du die Wolle trocken in kleinen Schichten kreuz und quer durcheinander. Für eine haltbare Fläche brauchst du etwa 7-8 Schichten.

Oben drauf kannst du dann das Muster in bunten Farben legen, das du haben willst. Hast du die Fläche trocken ausgelegt, dann kannst du sie vorsichtig nass machen. Lege dazu ein Handtuch unter und die Noppenfolie. Wenn es draußen warm genug ist, kannst du prima draußen filzen, dann musst du drinnen nicht so viel aufwischen.

Ist die Wolle nass, seifst du deine Hände ein und beginnst vorsichtig erst auf einer Seite der Wolle zu reiben. Wenn es schon ein bisschen hält, kannst du das Stück umdrehen und vorsichtig von der anderen Seite reiben. Zuerst ganz sachte, dann immer fester. Du merkst vielleicht schon, dass es fester wird und sich die Fasern ineinander schieben und ein Stück Filz entsteht. Nun kannst du immer fester reiben und am Schluss so richtig deine Kraft benutzen. Je fester du schrubbst, desto fester wird der Filz. Hast du das Gefühl, dass die Fasern gut zusammen halten, kannst du dein gefilztes Stück heiß auswaschen, so heiß, wie du es aushältst oder dir von einem Erwachsenen helfen lassen.



Dann kannst du die Form eines Schmetterlings ausschneiden und in die Holzklammer schieben. Es dauert ein paar Stunden bis dein Schmetterling trocken und ganz fertig ist. Wenn es dir viel Spaß gemacht hat, kannst du auch viele Schmetterlinge filzen und zu einem Mobile zusammen aufhängen.

Viel Spaß beim Filzen wünscht dir Sabine Metter

